



## Jahresbericht 2017

Inklusion in Theorie und Praxis



**BSK**

Landesverband  
Selbsthilfe  
Körperbehinderter  
Baden-Württemberg e.V.

Der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V. kann auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Nachdem der Bewilligungsbescheid für die Etablierung einer unabhängigen Beratungsstelle Ende 2016 von der Aktion Mensch beim Landesverband eingegangen ist, konnte im Januar 2017 die neue Geschäftsstelle in Tübingen eingerichtet werden und mit der Beratungsarbeit begonnen werden.

Das Ziel der Beratungsarbeit ist, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben individuell und nach ihren Vorstellungen gestalten können. Der Beratungsdienst stellt hierbei Informationen bereit, hilft Bedürfnisse zu klären und unterstützt im Sinne des Empowerment-Konzeptes. Er bietet Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen und ist nur dem Ratsuchenden verpflichtet.

Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH



**Netzwerk  
unabhängige  
Beratung**

Eine Kooperation von

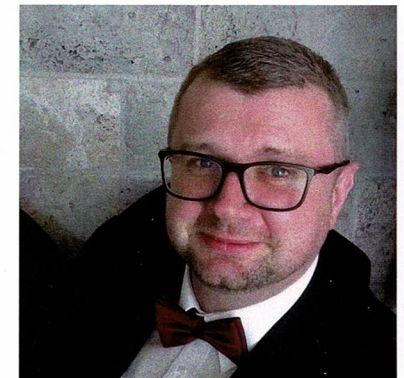


Bundesverband  
Selbsthilfe  
Körperbehinderter e.V.



Zu Beginn 2017 konnte Sabine Goetz, die Leiterin der Geschäfts- und Beratungsstelle, die Fortbildungsmaßnahme zur Personen- und teilhabezentrierten Beratung im Rahmen des Kooperationsprojektes BSK und bvkm an der evangelischen Hochschule in Ludwigsburg erfolgreich abschließen. Sie übernahm außerdem weitere Aufgabengebiete des Landesverbandes.

Im Februar 2017 konnte mit David Scharla die vorgesehene Verwaltungsstelle besetzt werden. Als Rollstuhlfahrer konnte Herr Scharla auch als Peerberater eingesetzt werden.



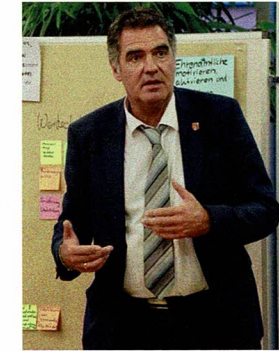
Um die Geschäfts- und Beratungsstelle des LSK im Sozialraum Tübingen und Umgebung sichtbar zu machen, war es Aufgabe im Jahr 2017, neue Vernetzungsmöglichkeiten und Kooperationspartner zu finden. Die Geschäftsstellenleitung suchte hierbei den Kontakt zu Kostenträgern, anderen Behindertenorganisationen, Gemeinden, Krankenkassen, Ämtern sowie Studentenorganisationen und präsentierte die Tätigkeit des Landesverbandes und dessen Schwerpunkte (Barrierefreiheit, Mobilität, Gesundheit und Sport etc.) sowie das vorhandene Beratungsangebot.

Neben den internen Ratsuchenden (BSK-Mitglieder) generierten sich aus diesen Kooperationen externe Ratsuchende, die den Beratungsdienst telefonisch oder persönlich in Anspruch nahmen.

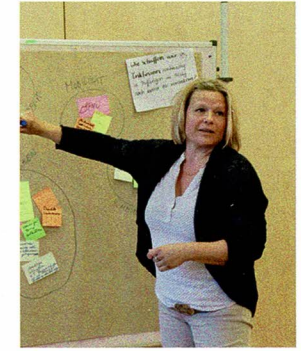
Außerdem wurden die bereits bestehenden Landesverbands-Kontakte und Kooperationen intensiviert und die Zusammenarbeit gestärkt.



Monika Tresp vom Gemeindetag BW



Bürgermeister Thomas Hölsch Gemeinde Dußlingen



Silke Hornung, Behindertenbeauftragte der Gemeinde Dußlingen



LSK präsentierte sich bei der Rentenversicherung in Stuttgart und Karlsruhe

Willi Rudolf erklärte in der Ende März 2017 einberufenen Mitgliederversammlung, dass er wegen seiner umfassenden Tätigkeit als Kreisbehindertenbeauftragter Tübingen nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden des LSK kandidieren möchte. Andreas Braun wurde mit 100 Prozent der gültigen Stimmen zum Nachfolger von Willi Rudolf gewählt. Herr Braun nahm die Wahl an. Der Landesverband gratuliert Andreas Braun ganz herzlich zum neuen Amt des Vorsitzenden und freut sich auf die gemeinsame Arbeit.

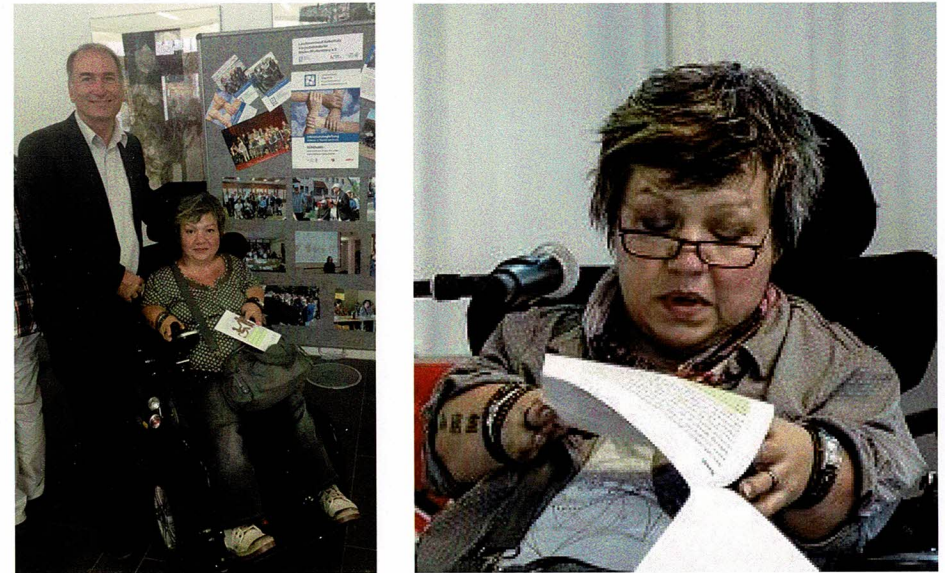


Über das Jahr 2017 wurden diverse Veranstaltungen von der Geschäftsstellenleitung Sabine Goetz, des neuen Vorsitzenden Andreas Braun sowie den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Marlene Kurz und Ines Vorberg besucht. Hierbei entstanden neue Kontakte zu Trägern und sozialen Organisationen. Willi Rudolf unterstützte den LSK außerdem in seiner Funktion als Kreisbehindertenbeauftragter.



Teresa Wild, Stiftung Liebenau und Willi Rudolf

Über die Vorstandstätigkeit von Ines Vorberg in der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen B.W. e.V.) konnte der Landesverband in vielen Fachveranstaltungen und Podiumsdiskussionen seine Interessen vertreten.



Frank Kissling, Geschäftsführer LAG und Ines Vorberg



Gespräche mit Sozialminister Manfred Lucha, mit der Landesbehindertenbeauftragten Stephanie Aeffner sowie mit anderen Funktionsträgern trugen dazu bei, dass der LSK auf landespolitischer Ebene vertreten war.



Im Hinblick auf das am 01.01.2018 in Kraft tretende Bundesteilhabegesetz suchte der LSK in seiner Geschäftsstelle die Gespräche zu politischen Vertretern. Zu Gast waren die Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz und Dr. Martin Rosemann.



Der Landtagsabgeordnete Daniel Lede Abal stand dem LSK in einem Radiointerview für Fragen zur Behindertenpolitik und zur unabhängigen Beratung, welche er ausdrücklich begrüßte, zur Verfügung.

Des Weiteren wurde der Kontakt zu der Landesbehindertenbeauftragten Stephanie Aeffner sowie zu den Kreis- und kommunalen Behindertenbeauftragten gepflegt.



Das Projekt „Inklusionsbegleiter“ wurde in einer Abschlussveranstaltung durch die Baden-Württemberg Stiftung im Juni 2017 offiziell gewürdigt und mit einer positiven Evaluation durch die Evangelische Hochschule Ludwigsburg verabschiedet.

Diese Inklusionsseminare bleiben Teil der Landesverbandsarbeit und der LSK führte auch im Jahr 2017 im Rathaus Dußlingen - wie bereits die vergangenen Jahre davor - ein erfolgreiches und ausgebuchtes Inklusionsseminar für Menschen mit und ohne Behinderung durch.

Dieses wird jährlicher fester Bestandteil der Gemeinde bleiben und ist für 2018 bereits terminiert.





Im September 2017 konnte der LSK sein offizielles 25-jähriges Jubiläum mit über 250 Personen feiern. Hochrangige Gäste, Mitglieder und Weggefährten des LSK besuchten das Jubiläum im Sparkassen Carré in Tübingen. Im Rahmen dessen wurde der Vorsitz von Willi Rudolf offiziell an Andreas Braun übergeben.

Willi Rudolf unterstützt den Verband als Ehrenvorsitzender weiterhin mit seiner langjährigen Expertenerfahrung.

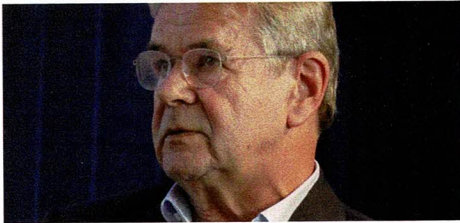


Hubert Seiter, Vorsitzender LAG moderiert



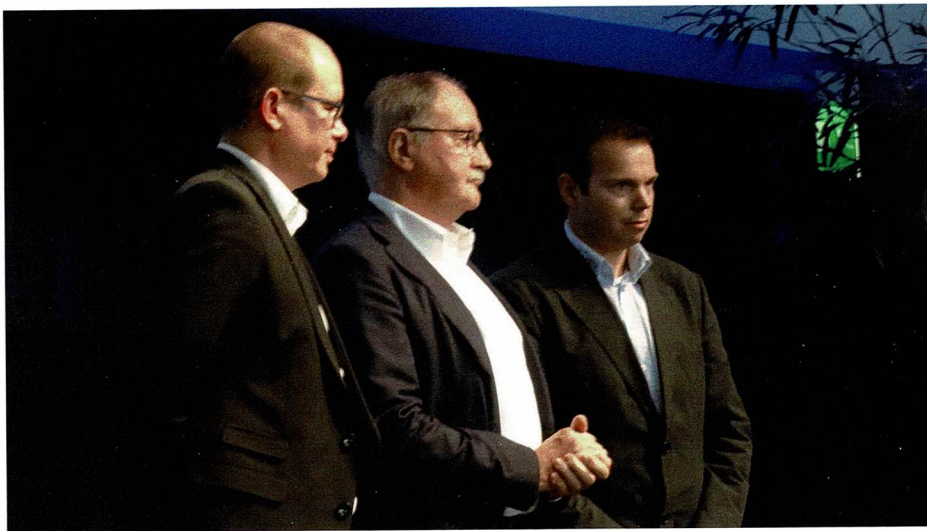
Besonders stolz war der Landesverband darauf, bei seiner Veranstaltung zahlreiche Mitglieder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement um die Förderung der Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft würdigen zu können.





Stephanie Uhlig vom SWR im Gespräch mit Landrat Joachim Walter

Der ehemalige Landesbehindertenbeauftragte Gerd Weimer übernahm im September 2017 die offizielle Schirmherrschaft des Landesverbandes. Er wird dem LSK mit seinen Erfahrungen und seiner fachlichen Kompetenz zur Verfügung stehen.



Außerdem konnte ein LSK-Beirat gegründet werden. Klaus Fischer – Orthopädiefachgeschäft Brillinger, Alexander Nerz – Fa. Paravan und Gerold Wagner – Fa. Leoba werden den LSK in Fachfragen unterstützen.



Vor der Bundestagswahl 2017 moderierte Sabine Goetz gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Hölsch im Rathaus Dußlingen eine politische Podiumsdiskussion bei dem Bundestagsabgeordnete Stellung zu Themen der Behindertenpolitik nahmen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

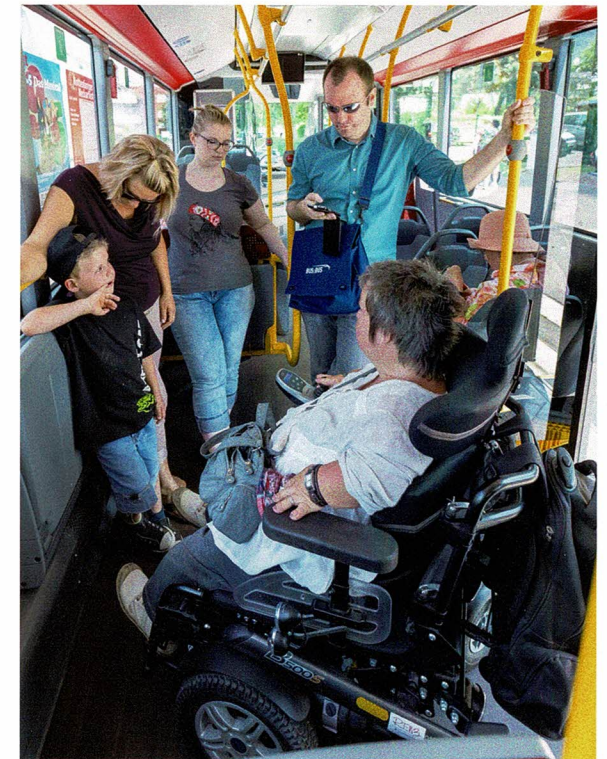
Im Jahr 2017 bewarb sich der LSK beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die EUTB-Beratungsstelle im Main-Tauber-Kreis sowie im Alb-Donau-Kreis. Bei Bewilligung wird der LSK in beiden Regionen EUTB-Beratungsstellen etablieren und neue Berater- und Beraterinnen einstellen.

Außerdem wurde im Jahr 2017 der persönliche Kontakt zu den LSK-Untergliederungen intensiviert. Ines Vorberg besuchte in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende diverse Veranstaltungen der BSK-Bereiche und bot Hilfestellung bei Vorstandssitzungen und Antragsstellungen an.

Ende des Jahres 2017 konnte der Landesverband in Kooperation mit dem Verband Baden-Württembergischer Busunternehmer e.V. (WBO) eine Schulungsbroschüre „Menschen mit Behinderung im ÖPNV“ fertigstellen. Dieser Leitfaden soll dem Fahrpersonal Sicherheit im gemeinsamen Umgang mit Menschen mit Behinderung vermitteln. BSK-Mitglieder standen in einem Fotoshooting in Mössingen dem Fotografen Thomas Wagner zur Verfügung.

Diese Broschüre ist voraussichtlich Anfang 2018 über den Huss-Verlag im Handel zu erhalten.

In einem Interview beim Busplaner-Magazin nahm Sabine Goetz Stellung zur Barrierefreiheit im ÖPNV. Hierbei wurde die „Schulungsbroschüre für Fahrpersonal“ bereits beworben.





# Partner & Danksagung

**RECK**  
www.motomed.com www.reck-agrar.com

*Brillinger.*  
Orthopädie

LeO Ba

**PARAVAN**

Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH

**WBO** Verband  
Baden-Württembergischer  
Omnibusunternehmer e.V.

**BADEN-  
WÜRTTEMBERG**  
STIFTUNG

SELBSTHILFEFÖRDERUNG GKV-BW

**S** Kreissparkasse  
Tübingen

Der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V. bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern, Freunden, Spendern und Förderern für die vielfältige Unterstützung seiner Arbeit. Ohne diese Hilfe wäre ein Großteil der Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Mehr unter: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)

**Landesverband Selbsthilfe  
Körperbehinderter Baden- Württemberg e.V.**  
Derendinger Str. 40 in 72072 Tübingen

Tel.: (0 70 71) 88 59 610 E-Mail: [info@lsk-bw.de](mailto:info@lsk-bw.de)